

Drucksachen-Nr. ÄA/0042/2019	Eingangsdatum 04.03.2019	
--	-----------------------------	--

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zur Vorlage-Nr.: BV/022/2019

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Einstimmig		
Jugendhilfeausschuss	05.03.2019						
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	11.03.2019						

Inhalt:

Änderung des Haushaltes 2019/2020 und Aufstockung der Mittel für niedrigschwellige Maßnahmen zum strukturellen Ausbau von Frühen Hilfen (Produkt 36750) im Landkreis Uckermark

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt, das im Haushaltsentwurf 2019/2020 vorgesehene Budget für Frühe Hilfen im Haushaltsjahr 2019 um 50 T Euro und im Haushaltsjahr 2020 ebenfalls um 50 T Euro anzuheben.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird eine Verpflichtungsermächtigung für das Budget Frühe Hilfen in den aktuellen Haushalt aufgenommen, der vorsieht, dass dieses Budget gegenüber 2019 und 2020 nicht sinkt.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat mit der BV/248/2018 die Förderung von Maßnahmen zum strukturellen Ausbau von Frühen Hilfen im Landkreis Uckermark beschlossen. Mit drei Maßnahmeförderungen ist das verfügbare Budget 2019 ausgeschöpft. Mit der Erhöhung der Mittel können für drei weitere Jahre Maßnahmen finanziert und damit die Wirksamkeit dieser Förderung auf einen größeren Bereich ausgedehnt werden. Weiterhin wird damit nachvollziehbar ein deutliches Zeichen dafür gesetzt, dass stärkeres Augenmerk auf die Prävention und Unterstützung gelegt wird. Die im Jahr 2018 für junge Familien in der Uckermark nicht ausgereichten Mittel kommen ihnen somit in den nächsten Jahren zusätzlich zugute. Da eine überjährige Verwendung der Mittel im Budget der Frühen Hilfen noch nicht möglich ist, muss dieser Verfahrensweg gewählt werden, um die Haushaltsmittel aus dem Jahr 2018 für Frühe Hilfen nicht verfallen zu lassen, sondern sie zweckgebunden für die Stärkung des aktiven Schutzes von Kindern einzusetzen und Versorgungslücken im Angebot Frühe Hilfen zu schließen.

gez. Gerhard Rohne
Unterschrift

01.03.2019
Datum